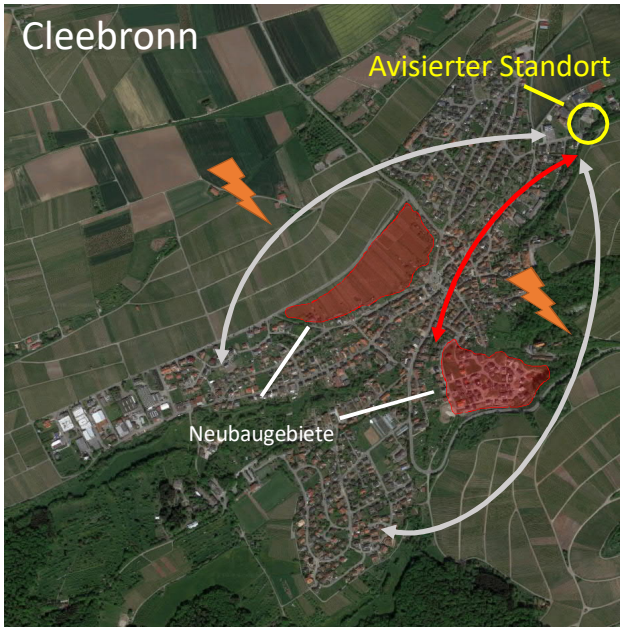
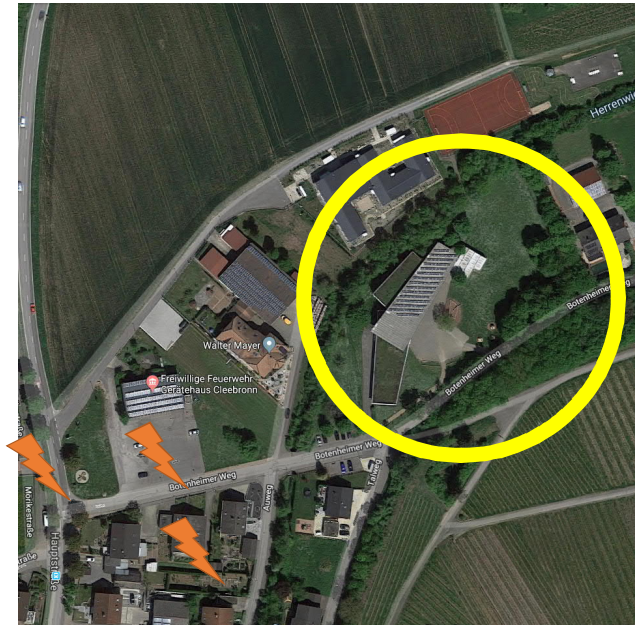
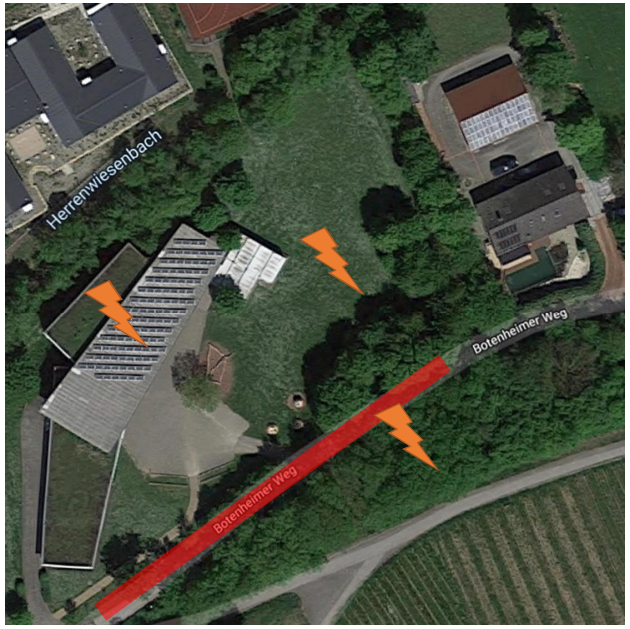
Veröffentlichte Planung und Standort:







Lage im Ort

- Ungünstige Lage, weite Wege
- Aus den Neubaugebieten mindestens 1 km Anfahrtsweg

→ daraus resultierend hohes Aufkommen an Elterntaxis

- Für junge Eltern aus anderen Ortsteilen ist die Anfahrt noch länger

→ Eine Bewältigung der Strecke zu fuß ist damit deutlich erschwert!

→ Autos sind erforderlich.

Lokale Situation

- Deutliche Mehrbelastung der Zufahrtswege, zusätzlich zum Schulverkehr
- Dadurch Konfliktpotential mit Anwohnern
- Mögliches hohes Risiko für Kinder durch Feuerwehreinsätze sowie
- Mögliche Behinderung von Feuerwehreinsätzen durch neue Verkehrssituation

Nähe zur Grundschule

- Beschneidung des ohnehin kleinen Schulhofes
- Störpotential für Grundschule und Kindertagesstätte gleichermaßen
- Parkplatzpotential und Platzverhältnisse für die Bewältigung des Gesamtverkehrsaufkommens unzureichend.
- Straße viel zu schmal

Thematik Elterntaxis:

Mittwoch, 08. Mai 2019, 20:21 Uhr

STIMME.de

HEILBRONN | HOHENLOHE | KRAICHGAU | SÜDWESTEN | SPORT | DEUTSCHLAND & W

Nachrichten Wirtschaft Kultur Polizei-Ticker

07. Mai 2019, 20:53 Uhr Update: 07. Mai 2019, 20:53 Uhr

Nicht mehr mit dem Eltern-Taxi zum Unterricht

Öhringen **Chaotische und gefährliche Situationen können entstehen, wenn Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule chauffieren. Die Hungerfeldschule in Öhringen und die Grundschule Michelbach starten die zweiwöchige Aktion "Zu Fuß zur Schule".**

Von Regina Koppenhöfer

SPIEGEL ONLINE SPIEGEL+

Menü | Politik Meinung Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft r

LEBEN UND LERNEN Schlagzei

Nachrichten > Leben und Lernen > Schule > Polizei Hamburg > Hamburg: Polizei kontrolliert Elterntaxis

Chaos vor Hamburger Schulen

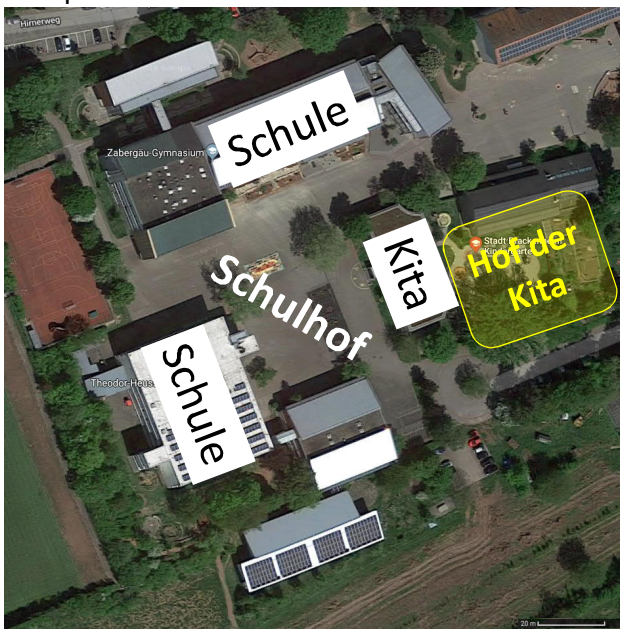
"Elterntaxis sind eine Gefahr für Kinder"

In Hamburg kontrolliert die Polizei Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren der Verkehrsdirektion, versucht sich in Aufklärung vor Ort - und erlebt chaotische Szene

Ein Interview von Lisa Duhm

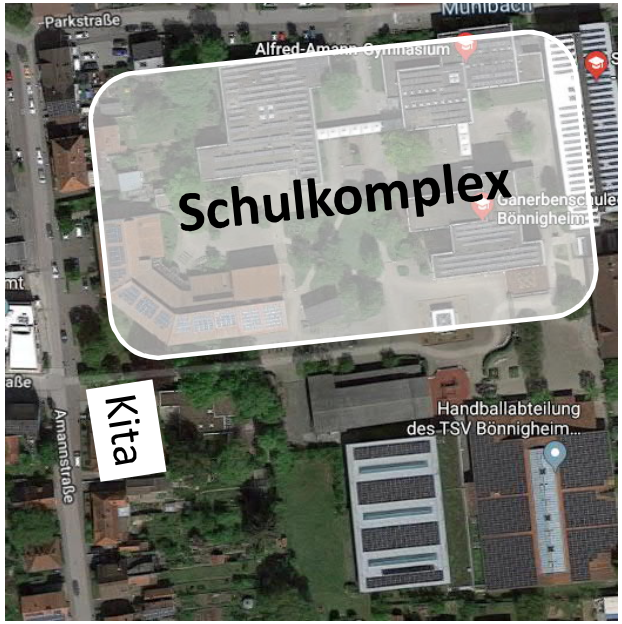
Argumentation, in anderen Gemeinden „sei die Kita ebenfalls neben einer Schule“

Beispiel Brackenheim



→ **Deutliche bauliche Trennung der Kita vom Schulbetrieb!**

Beispiel Bönnigheim



→ **Trennung durch Straße**

Potenzielle Lage Neubau Kindertagesstätte

→ **Wie soll hier für beiden Seiten eine Lösung geschaffen werden?**

Nur mit baulichen Maßnahmen, Zäunen oder Mauern kann eine Trennung erfolgen, ist das gewollt?! Bei den örtlichen Voraussetzungen?

PRO CLEEBRONN
www.procleebronn.de

Pro und Contra der Standorte

Gemeindeverwaltung		Pro Cleebronn				
Schulgelände		**Gemeindehaus**		**Naturkindergarten**		
Vorteile	Nachteile	Vorteile	Nachteile	Vorteile	Nachteile	
Großes Gebäude	Erweiterung Schule blockiert	Schneller Bezug (2020)	Weniger Räume	Sofort umzusetzen	Keine	1
Neues Gebäude	Für Schüler störender Lärm durch spielende Kita-Kinder	Geringere Umbaukosten		Viel Kita für wenig Geld		2
Viele Kita- Plätze	Gefährdung durch mehr PKW-Verkehr	Teil Gebäudes ist bereits für Kita umgebaut		Entlastung für andere Kitas, mehr Platz für U3 Gruppen		3
	Gefährdung durch Baumaschinen	Größerer Spielplatz möglich		Erweiterungs-möglichkeiten enorm		4
	Fertigstellung vorr. nicht vor 2023	Spielplatz ist bereits vorhanden		Ausgeglichene Kinder		5
	Zu teuer (mind. 3 Mio €)	Zentrale Lage ohne Autos für viele erreichbar		Besseres Imunsystem		6
	Wenig Spielplatz für Kita	Mehr freie Mittel für andere wichtige Projekte		Weniger Krankheits-übertragungen		7
	Limitierter Spielplatz für Schulkinder	Schönere Ortsmitte		Bessere Augen durch Tageslicht und Fernsicht		8
	Lage am Ortsrand	Schule kann sich bei Bedarf vergrößern		Bessere Selbständigkeit und Verantwortungs		9
	Wenig Potenzial für Parkplätze	Freie Mittel für Sporthalle und Kernzeit zu verwenden		Liebe zu Natur		10
	Bindet zu viele Mittel, die Cleebronn nicht hat	Zentrale Parkanlage mit Spielplatz und Treff für Bürger				11
	Kernzeit-betreuung bleibt in Container	Höhere Lebensqualität				12
	Keine Sporthalle	Effizienter Einsatz Steuergelder				13
	Bei Realisierung, zusätzlich Rückbaukosten im Gemeindehaus	Bisherige Investionen in Erdgeschoss-Umbau und Spielplatz bleiben erhalten				14
		Investitionen für Rückbau bleiben erspart				15

Finanzielles Risiko

- Ob die bislang nicht belegten Baukosten in Höhe von 3 MN EUR reichen, muss schwer bezweifelt werden
- 380tsd EUR sind bereits angefallen – wofür?!
- Da noch keine Beauftragung erfolgt ist, werden die marktgetriebenen Baukosten weiter steigen

→Es droht ein erneuter EU-Verstoß und damit ein Verlust von Fördergeldern in erheblicher Höhe!

LOKALES

Die Rohbauarbeiten sollen bis Mitte November abgeschlossen sein. Die Planer rechnen damit, dass das neue Hallenbad im Herbst 2020 fertig ist. Foto: Claudia Kostner

Mit weiteren Preissteigerungen wird gerechnet

LEINGARTEN *Architektin präsentiert Kostenentwicklung für das Hallenbad – Bausumme voraussichtlich 7,4 statt 6,3 Millionen Euro*

Von unserer Redakteurin Claudia Kostner

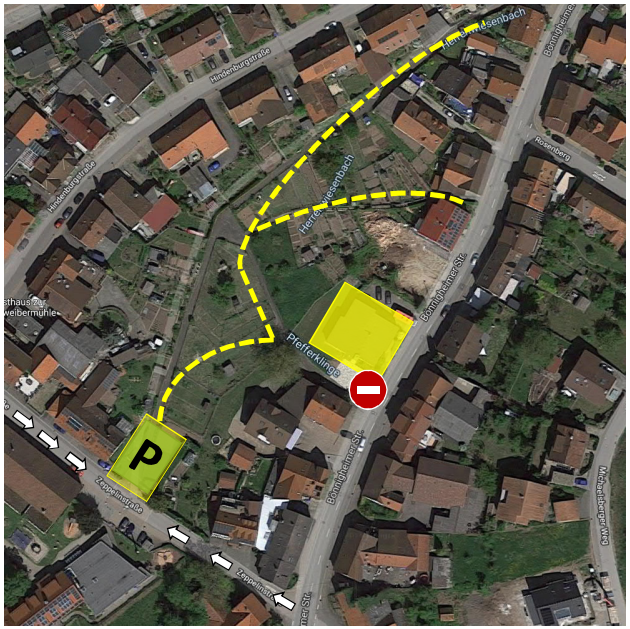
Planungsbeginn. Weitere neun Prozent Mehrkosten sind das Ergebnis

schrieb sie die Situation, die sich aktuell auch bei den Zimmererarbei-

einstufen." Gerüchten im Ort trat der Rathauschef hier entschieden

„Bisher war unser Problem, dass niemand vom Architekturbüro bei

Alternativen im Zentrum:



Lage im Ort

- Zentral gelegen
- Unmittelbare Nähe zu Wohngebieten mit Familien

→ **Der Weg zur Kita kann gut zu fuß zurückgelegt werden**

- Auch dezentrale Ortsteile sind nah gelegen
- Elterntaxis werden durch die zentrale Lage eher reduziert

Lokale Situation

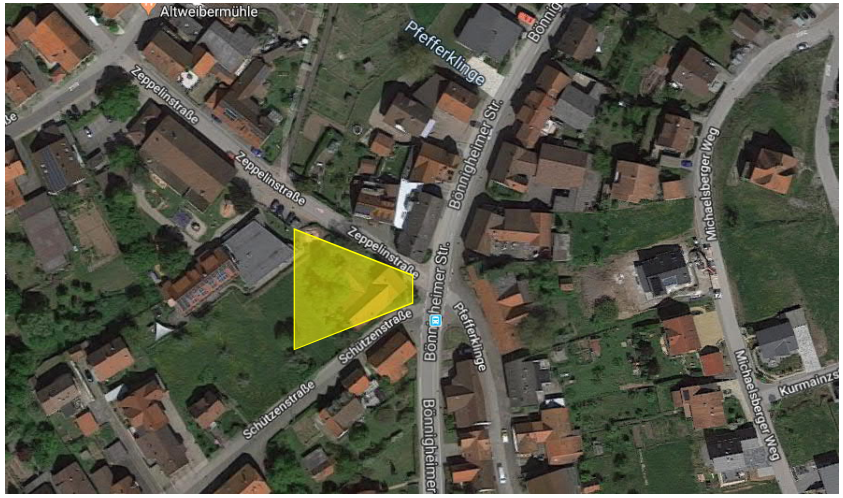
- Erwerb und Ausbau des evangelischen Gemeindehauses für X Gruppen
- Zugang über Fußwege zwischen Bönnigheimer und Hindenburgstraße
- Kein Hauptzugang über die Bönnigheimer Straße

→ **Dadurch Vermeidung von Verkehrsgefährdung an der Durchgangsstraße**

- Einrichtung eines Parkplatzes an der Zeppelinstraße und Nutzung des Fußweges zur Kita

Diese Lösung spart gegenüber dem Neubau an der Grundschule 2 Millionen Euro an Steuergeldern ein!
Kindergartenplätze sind nach Fertigstellung 2 Jahre früher verfügbar!

Weitere/Zusätzliche Alternativen:



- Erwerb von Baugrund an der Bönnigheimer/Zeppelinstraße

- Naturkindergarten

→ **Siehe Infotafel**

Überdenken:

Standort

Kindertagesstätte